

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Jugendhilfeausschuss

ANTRAG

02.02.2015
ber

Personelle Unterstützung für Spielhäuser durch den Bundesfreiwilligendienst hier: Lokstedter Weg (Spielhaus Tilly)

Sachverhalt:

Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde dem Jugendhilfeausschuss und dem Bezirksamt Hamburg Nord eine Stellungnahme des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu einem möglichen Einsatz von sogenannten BufDis übermittelt. Auslöser für die Prüfung eines solchen Einsatzes war die Reduzierung der Mittel für Honorarkräfte um 50 v.H. im Haushaltsjahr 2015 aufgrund der durch den SPD-Senat verursachten Mittelknappheit im Bereich der Jugendhilfe. Diese durch die Mittelkürzungen im Jahr 2012 und durch Tarif- und Betriebskostensteigerungen bei gleichbleibenden Rahmenzuweisungen verursachte Mittelknappheit stellt die Spielhäuser vor eine kaum lösbare personelle Herausforderung. In seiner Sitzung vom 21. Januar 2015 wurden dem Jugendhilfeausschuss (JHA) Hamburg Nord zudem durch einen Vertreter des Gesundheitsamtes im Bezirksamt Hamburg Altona mögliche Wege aufgezeigt, wie eine Unterstützung durch BufDis realisiert werden könnte. Dem JHA wurde von dem anwesenden Referenten auf Nachfrage der CDU-Fraktion vorgetragen, dass das Bezirksamt Hamburg Nord die Möglichkeit habe BufDis über das Gesundheitsamt Hamburg Altona zur Unterstützung des Spielhauses im Lokstedter Weg und sonstiger Träger zu beantragen. Aktuell seien zudem nur 9 (+2) von 20 möglichen Stellen besetzt, sodass 11 (-2) Stellen unter Berücksichtigung im Rahmen der Kontingentierung zur Verfügung stünden.

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge der Jugendhilfeausschuss beschließen:

1. Der Herr Bezirksamtsleiter und das Bezirksamt Hamburg Nord werden aufgefordert bis zur übernächsten Sitzung des JHA prüfen zu lassen, welche Formalien und Voraussetzungen zur Beantragung von BufDis beim Gesundheitsamt Hamburg Altona als oberste Dienststelle für den Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung der Spielhäuser im Lokstedter Weg und in der Essener Straße auf kommunaler Ebene notwendig werden.
2. Das Bezirksamt Hamburg Nord wird in Folge dessen aufgefordert zwei Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes beim Gesundheitsamt im Bezirk Hamburg Altona zur Unterstützung des Angebots im Spielhaus im Lokstedter Weg zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ggf. zu Juni/Juli 2015) zu beantragen.
3. Das Bezirksamt Hamburg Nord wird gebeten den JHA und den mit dem Spielhaus kooperierenden Förderverein Tilly in regelmäßigen Abständen über den Sachstand zu den unter Top 1 und 2 genannten Punkten zu informieren.

Stefan Bohlen
Sprecher der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss